

# **Freie Hochschule für angewandte Biographie-Arbeit auf Grundlage der Anthroposophie Grundlagenkurs 2012/13 - Beschreibung der 11 Wochenenden**

Alle Seminare werden mit sozial-künstlerischen Übungen vertieft.

Darüber hinaus werden wir mit der „Theosophie“ R.St., Kapitel „Das Wesen des Menschen“ (Joop Grün) sowie mit der „Philosophie der Freiheit“ R.St. (Walter Seyffer) arbeiten

Zu jedem Themenwochenende wird eine entsprechende Literaturangabe gemacht

## **1. Wochenende / 19. - 20. Mai 2012 Auftakt des ersten Ausbildungsjahres Erlebnisarbeit an uns und dem anderen Das Verhältnis zu mir bestimmt mein Verhältnis zur Welt**

Joop Grün & Walter Seyffer

*Begegnung - Kennenlernen*

*Innere Erwartungen – Äußere Erwartungen*

*Ich teile mit warum ich an dieser Ausbildung teilnehme.*

*Das Verhältnis zu mir bestimmt mein Verhältnis zur Welt .*

*Wir lernen uns kennen, indem wir unsere bereits erlangten Fähigkeiten einbringen.*

*Ängste ansprechen – Haltung der Ausbildung gegenüber – Der Verzicht auf das Psychologisieren – Der Umgang mit Fragen*

*Es werden einige grundlegende Instrumente für die Biographiearbeit angeboten.*

*Grundlegende Elemente des exoterischen und esoterischen Schulungsweges als Unterstützung für die persönliche Entwicklung zum Biographiearbeiter. Einführung von Übungen, welche über die ganze Ausbildungszeit gemacht werden.*

*Gespräch über die Zwischenarbeit der TeilnehmerInnen, die am Ende des Grundlagenkurses vorgestellt wird. Ein Thema der Zwischenarbeit könnte z.B. sein: „Was könntest du dir vorstellen, was über dieses Angebot hinaus angesprochen werden sollte?“*

*Notwendige Vereinbarungen über Termine allgemein und der Ausgestaltung des Tagesablaufs*

## **2. Wochenende / 23. - 24. Juni 2012 Rhythmen und Gesetzmäßigkeiten in der Biographie des Menschen**

Walter Seyffer

*Die Entwicklung der Biographie des Individuums in der Historie*

*Der Rhythmus der Jahrsiebte*

*Die Kräfte, die die jeweiligen Jahrsiebte auszeichnen*

*Jugend und Alter*

*Mondknoten*

*Arbeiten der Teilnehmer:*

*Flussmalen – Repräsentative Ereignisse des jeweiligen Jahrsiebtes plastizieren*

## **3. Wochenende / 21. - 22. Juli 2012 Der weiblich - männliche Aspekt in der Biographie des Menschen**

Walter Seyffer

*Mythos des weiblich-männlichen – Vom Androgynen zur Zweigeschlechtlichkeit*

*Welche Eigenschaften zeichnen das Weibliche und das Männliche aus?*

*Von der Minne – zur Agape im individuellen Lebenslauf*

*Arbeiten der Teilnehmer:*

*Weiblich-Männliche Formen plastizieren.*

*Künstlerische Auseinandersetzung mit Verliebtheit und Trennung*

**4. Wochenende / 15. - 16. September 2012**  
und  
**5. Wochenende / 20. - 21. Oktober 2012**  
**Jahrsiebte im menschlichen Lebenslauf**

Joop Grün

Die Arbeit an diesem und allen folgenden Wochenenden mit Joop Grün wird unterstützt durch Impulsreferate zum jeweiligen Thema, verbunden mit Fragen im Zusammenhang mit der eigenen Biographie.

Mit Hilfe von Merkblättern wird das Thema von den TN in begleiteter Kleingruppenarbeit erforscht.

*Im 4. und 5. Wochenende wird ein gesetzmäßiges Wesensverständnis der Jahrsiebte im menschlichen Lebenslauf in Verbindung mit der Entwicklung von Menschheit und Welt vermittelt; – verstanden als ein **dynamisches** Verhältnis der Entwicklung der Menschheit und der Welt.*

*Ein entsprechender Biographie-Arbeitsbogen wird eingeführt und im Sinne einer sorgfältigen und methodischen Aufarbeitung der eigenen Biographie angelegt.*

*Ein Zukunftsentwurf im Sinne meiner individuellen Entwicklung wird erstellt und die dazugehörige Biographiearbeitsmethoden werden erübt.*

*Als künstlerische Begleitung finden Malübungen zu den Jahrsiebten statt.*

**6. Wochenende / 17. - 18. November 2012**  
**Der Spiegel im Spiegel**  
**Spiegelungen von Ereignissen im Lebenslauf**

Walter Seyffer

*Erkenntnisarbeit an Spiegelungen um die biographischen Spiegelungsachsen der Lebensjahre:*

*21 [Entwicklung des Charakters]*

*28 [Entwicklung zur Verantwortung]*

*31, 5 [ICH-Entwicklung]*

*Künstlerische-Arbeiten der Teilnehmer:*

*Plastizieren der jeweils sich spiegelnden Ereignisse*

**7. Wochenende / 8. - 9. Dezember 2012**  
**Stirb und Werde im menschlichen Lebenslauf**

Joop Grün

*Im 7. Wochenende werden Urbild und Auswirkung der Metamorphose, u.a. von den ersten drei Jahrsiebten (Leib) vermittelt, in Bezug auf Seele (4./5./6. Js.) und Geist (7./8./9. Js.) und am eigenen Lebenslauf methodisch untersucht.*

*Die Arbeit wird mit malerischen Übungen unterstützt.*

**8. Wochenende / 19. - 20. Januar 2013**  
**Mythen - Märchen - Träume**  
**„Eine Geschichte endet nur dann, wenn sie gut endet.“**

Walter Seyffer

*Wann sind Beziehungen zu Ereignissen und Menschen wirklich zu Ende – habe sie ein gutes Ende gefunden, hat der Mensch seine karmische Verstrickung mit dem Ereignis lösen können?*

*Der Mythos – das Märchen, als Archetypus der Entwicklungsmöglichkeit des Menschen*

*Betrachtungen der Dynamik von Träumen*

*Arbeiten der Teilnehmer.*

*Wir erarbeiten uns die Grundlage für das „Märchen unserer individuellen Biographie“*

**9. Wochenende / 16. - 17. Februar 2013  
und  
10. Wochenende / 16. - 17. März 2013**

**Der Wert des Todes für das eigene Leben**

Joop Grün

*Im 9. und 10. Wochenende erforschen wir gemeinsam die Bedeutung des Todes für das Leben indem wir sechs verschiedene Aspekte zum Thema beleuchten, um so ein besseres Verständnis zu bekommen, in welchem Zusammenhang/Verhältnis der Tod zum Leben steht.*

*Wir lernen Bewältigungsstrategien und Lernwege zur Seelenentwicklung und Seelenverwandlung und befassen uns mit dem Lebenslauf, mit Sterbeprozessen, und dem Leben nach dem Tod.*

**11. Wochenende / 13. - 14. April 2013**

**Abschlusswochenende wird von beiden Hauptdozenten durchgeführt**

Joop Grün & Walter Seyffer

*Es werden die vorangegangenen Themen ergänzend vertieft und abgerundet.*

*Vorstellung der Zwischenarbeiten*

*Es findet eine Vorschau auf die Weiterführung der Ausbildung statt.*